

FACHTAGUNG

Einladung

Anerkannt!?

Hürden und gesetzliche Initiativen im Kontext der Anerkennung von aus dem Ausland mitgebrachten Qualifikationen

Wann: Montag, 28. November 2016, 18:00 - 20:00
Wo: AK Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums
für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Im Rahmen der Fachtagung wird die Studie „Anerkennungshürden bei MigrantInnen in Salzburg“ vorgestellt. Von der AK Salzburg in Auftrag gegeben und von der Uni Salzburg durchgeführt, untersucht die Studie, warum bereits erworbene Bildungs- und Berufsabschlüsse von MigrantInnen häufig keine Entsprechung im Erwerbsleben finden und wie Betroffene mit dem System der Anerkennung zurechtkommen.

Mit dem Ziel die Arbeitsmarktintegration zu erleichtern und eine ausbildungsadäquate Beschäftigung zu unterstützen, ist nach 2-jährigen Vorarbeiten und Verhandlungen im Sommer 2016 das Anerkennungs- und Bewertungsgesetz (AuBG) in Kraft getreten. ExpertInnen des BMEIA und das BMASK stellen die wichtigsten Punkte sowie aktuelle Initiativen dieses Bundesgesetzes vor und stehen dem Publikum Rede und Antwort.

Programm

Begrüßung durch:

Othmar Danninger, Vizepräsident AK Salzburg

Martina Berthold, Landesrätin für Integration, Salzburg (angefragt)

Anerkennungshürden bei MigrantInnen in Salzburg

Martin Weichbold und Wolfgang Aschauer, Uni Salzburg

Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie

Das aktuelle Anerkennungs- und Bewertungsgesetz

Bernadette Zsoldos (BMEIA) und Sigrid Röhrich (BMASK)

Anfragen und Diskussion

Informeller Austausch und Vernetzung bei Brötchen und Getränken

Da nur eine begrenzte Anzahl an TeilnehmerInnenplätzen zur Verfügung steht, wird um eine frühzeitige Anmeldung, spätestens bis 18. November 2016, unter nachfolgender Adresse gebeten:

www.reglis24.com/fachtagung-anerkannt

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

www.migrare.at

www.anlaufstelle-erkennung.at



AaBb
CcDd
EeFf...

